

Dank an ehrenamtlich Engagiertel

Bürgerschaftliches Engagement ist ein Engagement für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Wer sich ehrenamtlich betätigt, übernimmt Verantwortung für andere und für die Gesellschaft. Gerade in Zeiten leerer Kassen wird bürgerschaftliches Engagement immer wichtiger. Und nicht allein aus dem Grund heraus, dass die öffentliche Hand freiwillige Leistungen nicht mehr im gewohnten Umfang vorhalten kann, sondern auch, weil in einer zukunftsfähigen Bürgergesellschaft die Bürgerinnen und Bürger selbst Verantwortung für ihr Leben vor Ort übernehmen wollen. Wir brauchen eine Kultur des gegenseitigen Helfens, des Miteinanders in der Gemeinschaft und für die Gemeinschaft in den Familien, den Schulen und in der Ausbildung.

In Brackenheim ist ein großes Potential an bürgerschaftlichem Engagement vorhanden. So leisten beispielsweise unsere Vereine einen wichtigen Beitrag für die Funktionsfähigkeit und die Stabilität unserer Gesellschaft. Wer Gutes tut, soll auch darüber reden: Daher möchten wir in der neuen Rubrik „Bürgerschaftliches Engagement“ regelmäßig ehrenamtliche Projekte in Brackenheim vorstellen und den ehrenamtlich Tätigen auf diese Weise ein herzliches Dankeschön aussprechen. Wenn auch Sie sich für ein ehrenamtliches Projekt einsetzen und über dieses gerne berichten würden, können Sie sich an die Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes, Tel.: 07135/105-123, wenden. In dieser Woche möchten wir Ihnen einen Verein vorstellen, der in nur einem Jahr über 300 Mitglieder für einen guten Zweck gewinnen konnte.

Förderverein „Brackheimer Bädle“ übergibt Scheck für die Kleinschwimmhalle



Andreas Bachmann, Petra Artemann und Peter Luboeinski überreichen Bürgermeister Kieser den Scheck fürs „Bädle“

Einen Scheck in Höhe von 9.869 Euro konnten die drei Vorstandsmitglieder des Fördervereins „Brackheimer Bädle“ Andreas Bachmann, Petra Artemann und Peter Luboeinski Bürgermeister Rolf Kieser überreichen.

Erst im Juni 2004 hat sich der Förderverein Bädle gegründet mit dem Ziel, die vom Gemeinderat geforderten zehn Prozent der Betriebskosten aufzubringen. Darüber hinaus erklärte sich der Förderverein bereit, zusätzlich 2.400 Euro für den notwendigen Austausch der Rinnenroste beizusteuern.

Technischer Zustand und Bausubstanz des Bades sind desolat, die 1,4 Millionen Euro teure Sanierung aber nicht rentabel und ein Neubau zurzeit nicht finanzierbar. Deshalb drohte der städtischen Einrichtung die Schließung. Um das Schwimmen in Brackenheim dennoch zu ermöglichen, hat der Förderverein innerhalb weniger Monate 304 Mitglieder geworben und mittels Aktionen und Spenden rund 11.500 Euro gesammelt.

Bürgermeister Kieser lobte den Einsatz des Vereins und zollte dem aktiven Vorstandsmitgliedern großen Respekt: „In 17 Jahren als Bürgermeister ist mir nicht bekannt, dass so etwas zustande gekommen ist. Den Scheck nehme ich gern an, nicht wegen dem Betrag, sondern in erster Linie wegen dem bürgerschaftlichen Engagement, das Sie bewiesen haben. Ich würde mir wünschen, dass dieses positive Beispiel einer Bürgerinitiative noch viele Nachahmer findet.“ Dem Verein wünschte er, dass er auch im nächsten Jahr einen ähnlichen Kraftakt in Gang setzen könne.

Dazu plant die Vorstandschaft des Fördervereins, das Angebot auszuweiten. Ab Januar soll laut dem Vorsitzenden, Peter Luboeinski, das Bad erstmals sonntags geöffnet werden. Begleitend dazu denkt er an einen Frischschoppen im Foyer der Schule. Außerdem ist ein 24-Stunden-Schwimmen geplant. „Wir wollen den Leuten wieder ins Bewusstsein rufen, dass es das Bädle gibt“, so Luboeinski.

Der Zweite Vorsitzende, Andreas Bachmann, erzählte, dass es neben den Aktionen des mittlerweile 304 Mitglieder zählenden Fördervereins – zum Beispiel Haare schneiden für Kinder und Crêpesverkauf auf dem Christkindlesmarkt – auch „einige generöse Spender“ gegeben habe. Sie seien deshalb so großzügig gewesen, weil sie im 34 Jahre alten Bädle einst schwimmen gelernt haben.

Das bürgerschaftliche Engagement des Fördervereins Brackheimer Bädle macht es möglich: Für 2005 ist die Schleuse geöffnet, dass in der Kleinschwimmhalle weiter Wasser fließen kann. Auch die Gemeinderäte stimmten in ihrer Jahresabschlussitzung in das Lob für die Ehrenamtlichen mit ein.

Gewerbeverein Brackenheim

Wunschzettel-Aktion erfolgreich beendet

Bei der ersten Wunschzettel-Aktion des Gewerbevereins Brackenheim anlässlich des Christkindlesmarktes konnte sich Santa Claus in seiner Kutsche im Schlosshof kaum dem Ansturm erwehren. Er und sein Engel hatten alle Hände voll zu tun, um sich alle Kinderwünsche anzuhören und die über 300 Wunschzettel entgegenzunehmen, die am 2. Adventssonntag innerhalb von zwei Stunden bei ihnen abgegeben wurden.

Drei davon hat der Gewerbeverein nun im Losverfahren gezogen, hier sind die glücklichen Gewinner:

1. Preis: Claudio Murmann aus Brackenheim, eine Playmobil-Königsritterburg
2. Preis: Laura Schubert aus Brackenheim, ein Babyborn-Puppenwagen
3. Preis: Jan Müller aus Hausen, ein toller Weihnachtsbaum und ein Ratz- u. Rübe-Gutschein.

Wir gratulieren den Kindern ganz herzlich und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Silvesterlauf Bietigheim-Bissingen

Team „Heuss-Stadt Brackenheim“ ist Cup-Verteidiger

Mit 66 Läuferinnen und Läufern stellte das Team „Heuss-Stadt Brackenheim“ beim Silvesterlauf 2003 die größte Mannschaft. Als Siegprämie gab es einen Beitrag für ein gemeinsames Spanferkelessen. Jetzt gilt es sich nicht auf den Lorbeer auszuruhen, sondern den Mannschaftserfolg zu wiederholen.



Bitte berücksichtigen Sie bei der Anmeldung bzw. Nachmeldung als Vereinsname „Heuss-Stadt Brackenheim“ einzutragen. Nur so können Sie in der Mannschaftswertung berücksichtigt werden.

Noch ein Hinweis: wir treffen uns vor dem Lauf um 14:00 Uhr auf der Südterrasse der Bietigheimer Sporthalle zum Fototermin für das Mannschaftsbild. Um 14:30 Uhr fällt der Startschuss. Nach dem Lauf sind wir wie in jedem Jahr vor dem Viadukt, um mit einem Glas Sekt auf ein gutes neues Jahr 2005 anzustoßen.

Allen Teammitgliedern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und eine gesunde Laufvorbereitung.